

protect grid Entkopplungsgewebe

Polypropylenvlies mit stabiler Gewebearmierung



Eigenschaften:

- Zementestriche bereits ab dem Zeitpunkt der Begehrbarkeit und Calciumsulfat-/ Anhydritestriche bereits ab 3,0 CM-% Restfeuchte mit Fliesen belegbar (beheizt und unbeheizt) - als Sonderkonstruktion
- ab 3 Monate altem Beton belegbar
- rissüberbrückend
- spannungsabbauend
- diffusionsfähig
- Gleit- und Sicherheitsebene
- leicht zu schneiden und zu verlegen

Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- Fußbodenheizung
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen
- Sanierungen mit geringer Aufbauhöhe
- Verlegung auf Mischuntergründen
- auf Untergründen, die noch nicht die normale Verlegereife erreicht haben (Sonderkonstruktion)
- bei der Erwartung von horizontalen Längenänderungen
- Einsetzbar in den Kategorien: EK-W, EK-G, EK-M, EK-H

Kategorien Anwendungsgebiete und Beispiele

EK-W: Reine Begehung. Wohn- und wohnähnliche Nutzung, auch mit Rollstuhlnutzung und Gehhilfen (z. B. Wohnräume, Küchen, häusliche Bäder, Hotelbäder, Flure, Innentreppen, Stationsbad, Umkleieräume)

EK-G: Leichte Befahrung (luftbereit). Gewerbe (z. B. Büroräume, Aufenthaltsräume, gewerbliche Flächen, Speisesäle, Behandlungsräume, Kaffees, Restaurants, Empfangsräume, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels)

EK-M: Befahrung – mechanisch. Innenbereiche (z. B. Autohäuser, Garagen, befahrene Flächen, Werkstätten, hochbelastbare Beläge, Flächen mit erhöhten Einzellasten)

EK-H: Holzuntergründe im Wohnbereich ohne direkte Feuchtigkeitsbelastung.

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt

protect grid Entkopplungsgewebe

Polypropylenvlies mit stabiler Gewebearmierung

- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen
- Parkett verklebt
- V100-Spanplatten
- OSB-Platten
- Trockenestrichelemente

| Technische Daten: | |
|-------------------------|--------------------------|
| Art.-Nr. | 121320 |
| Breite | 1,00 m |
| Länge | 30,00 m |
| Stärke | ca. 0,5 mm |
| Flächengewicht | ca. 210 g/m ² |
| Fliesenformat | ≤ 0,18 m ² |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +30 °C |
| Zulässige Auflast | 3,5 kN/m ² |
| zulässige Kantenlänge | max. 60 cm |

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, fest, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eventuelle vereinzelte, statische Risse schaden nicht, sofern kein Höhenversatz vorliegt. Bei der Verlegung des Entkopplungsgewebes darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

| Untergrund: | max. Feuchtigkeitsgehalt |
|---|---|
| Zementestrich unbeheizt | 2,0 CM-% (ab Begehbarkeit als Sonderkonstruktion) |
| Zementestrich beheizt | 1,8 CM-% (ab Begehbarkeit als Sonderkonstruktion) |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt | 0,5 % (ab 3,0 CM-% als Sonderkonstruktion) |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt | 0,3 % (ab 3,0 CM-% als Sonderkonstruktion) |

protect grid Entkopplungsgewebe

Polypropylenvlies mit stabiler Gewebearmierung

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

Innen:

Die einzelnen Bahnen ausmessen und passgenau zuschneiden. Zum Einkleben von **protect grid Entkopplungsgewebe** wird ein C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet. Auf den vorbehandelten Untergrund wird mit einer 4 mm Zahnung der weich pastös angemischte blizz-z C2S1 Fliesenkleber gleichmäßig aufgekämmt, die erste Bahn in den noch frischen Kleber eingelegt und mit der geraden Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett gleichmäßig und blasenfrei fest eingedrückt. Die Benetzung ist zu prüfen! Wir empfehlen von der Mitte nach außen die Bahn glatt zu streichen. Die nachfolgenden Bahnen mit mindestens 5 cm Überlappung zu der jeweils vorherigen Bahn verkleben.

Als Abdichtung:

Die zugeschnittenen Bahnen werden in die erste Schicht der Dichtschlämme eingearbeitet und mit der zweiten Schicht der Dichtschlämme überarbeitet. Mit der Dichtschlämme wird auf den vorbereiteten Untergrund eine Kratzspachtelung aufgetragen und im Anschluss vorzugsweise mit einer 4 mm Zahnung gleichmäßig aufgekämmt, die erste Bahn in der frischen Dichtschlämme eingelegt und mit der geraden Seite der Zahnkelle, oder blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett gleichmäßig und blasenfrei fest eingedrückt. Die Benetzung ist zu prüfen! Wir empfehlen von der Mitte nach außen die Bahn glatt zu streichen. Die nachfolgenden Bahnen mit mindestens 5 cm Überlappung zu der jeweils vorherigen Bahn verkleben. Nach dem Abbinden der ersten Schicht, wird die gesamte Fläche mit der zweiten Schicht der Dichtschlämme überarbeitet.

Entkopplungsbahn mit Fliesen belegen: Zum Verlegen der Bodenfliesen z. B. blizz-z Flex-Fliesenkleber einsetzen. Erst eine flächige Kontaktpachtelung auftragen und im Anschluss je nach Fliesenformat mit einer entsprechenden Zahnung frisch in frisch die Fliesen möglichst ohne Hohlräume verlegen. Darauf achten, dass die Fugen in gesamter Fliesenstärke frei von Kleber bleiben. Nach dem Erhärten des Klebes mit einem für den Bodenbereich geeigneten Fugenmörtel, z. B. cerafug Flex-Schnell-Fugenmörtel oder multifug color Multifunktions Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel verfugen.

Materialbasis:

Polypropylenvlies mit stabiler Gewebearmierung

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Bei sachgerechter Lagerung 36 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Immer den gesamten Raum verlegen.
- Estrich- und Gebäudedehnfugen müssen deckungsgleich übernommen werden.
- Der Belag muss durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen aufgehenden und begrenzenden Bauteilen durch ausreichend dimensionierten Randstreifen getrennt sein. Dehnungsfugen sind gemäß den anerkannten Regeln in den Flächen einzuplanen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 18.06.2025